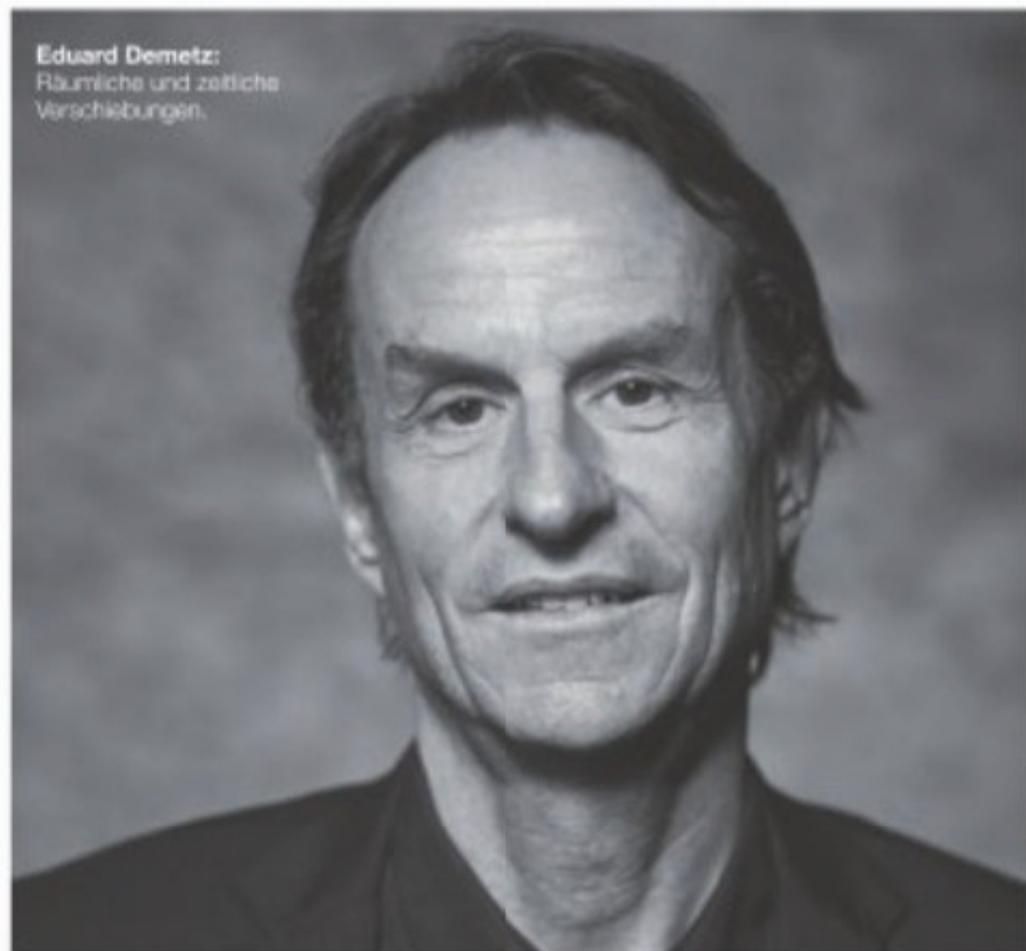


Shifting

Eine Uraufführung von **Eduard Demetz** für 32 Instrumente und 8-Kanal-Zuspielklänge mit dem **Südtiroler Jugendblasorchester** unter der Leitung von **Karl Geroldinger**.

Shifting ist ein reines Klangstück, bei dem Klangfarbe und räumliche Klangbewegung im Vordergrund stehen. Live-Klangmodule überlagern und vermengen sich mit 8-Kanal-Zuspielklängen. Die Klangsumme bewegt sich durch den Raum, wechselt Richtung und Klangmischungen verändern sich. Die Partitur besteht aus rhythmischen Patterns, Trillerketten, kurzen Motiven, dynamischen Auf- und Abschwellungen, Abfolgen von schnellen Läufen und Akkordtürmen, die immer wieder übereinandergeschichtet werden. Der Titel Shifting (engl. Verschie-

bung) weist auf eine sowohl räumliche als auch zeitliche Verschiebung der Klänge hin. Die räumliche Verschiebung besteht darin, dass Teile der originalen Live-Klänge in elektronisch verarbeiteter Form als Zuspielklänge auf die 8-Kanal-Audioanlage „verschoben“ werden. Die zeitliche Verschiebung hingegen besteht darin, dass die elektronisch bearbeiteten Zuspielklänge gestreckt oder umpositioniert werden und somit nicht mehr synchron mit den entsprechenden Stellen des Live-Spiels erklingen. Die elektronischen Bearbeitungen der Klänge erfolgten durch Filterung, Delays, Streckun-



Eduard Demetz:
Räumliche und zeitliche
Verschiebungen.

gen, Ringmodulation, Granularsynthese, dynamische Transposition.

Termin: Samstag, 20. Mai um 20.30 Uhr im Konzerthaus Bozen. Das Konzert ist öffentlich und der Eintritt ist frei. Es ist möglich, Sitzplätze zu reservieren (ohne Nummernvergabe). Die

Reservierung ist nur mit Angabe des Namens und der Anzahl der gewünschten Sitzplätze per E-Mail an werner.mair@vsm.bz.it möglich. Die Reservierungen werden in Reihenfolge der Anfragen vergeben und schriftlich bestätigt.